

Zangersheide Super Premium € 30.000



Gestüt Lewitz – Chacciana

Die Pferde des Gestüts Lewitz sind eine feste Größe bei der WM in Lanaken. In diesem Jahr durfte Joseph Klaphake einen Scheck über 5.000 € für Chacciana, die Gold bei den Siebenjährigen gewann, in Empfang nehmen.

Die Prämienfänger

Nirgends bekommen Züchter mehr Aufmerksamkeit und Anerkennung als bei Zangersheide, und das kommt während der Siegerehrung der Weltmeisterschaft zu seinem Recht. Nicht nur den Pferden und Reitern wird gratuliert. Dem Züchter wird die gleiche Aufmerksamkeit gewidmet. Die ceremonie protocolaire bei der WM für Junge Pferde gilt dem Sport und der Zucht, so wie es sich für eine echte Siegerehrung gehört. Außer den Glückwünschen steht für die Züchter ein extra Preistopf von 30.000 € bereit. Das Z-Magazine sammelt einige Reaktionen.

Goya vd Begijnaker, Koen Vereecke & An Keisse

Der sechsjährige Goya vd Begijnaker (Wandor vd Mispelaere) wurde mit Charlotte Bettendorf Vize-Weltmeister und verdiente für den Züchter 3.000 €. Ein schönes Gefühl, wie sich

zeigt. „Goya ist ‚bei uns‘ geboren, durch die Scheidung ist er zu meiner Ex-Frau gegangen“, sagt Koer Vereecke, der auf dem Papier als Züchter notiert ist. Goya wurde von Mathias De Munck ausgebildet, der mit ihm den Cyclus ritt. Im vergangenen Jahr

sprang Goya mit De Munck auch auf Zangersheide und hatte damals einen Fehler im Finale. „Koen Vereecke ist auf dem Papier zwar der Züchter, aber tatsächlich hat er damit nichts zu tun. Goya habe ich gezogen“, fällt An Keisse ein. „Ich habe übr-



Michel Rigo - Gangster de Longchamps

gens noch die Mutter von Goya und die ist erneut von Wandor tragend. Wir erwarten im nächsten Jahr einen Bruder oder eine Schwester des Vize-Weltmeisters“, so Keisse, die Goya im Frühjahr verkaufte: „Stephan Conter war schon eine Zeitlang ganz weg von Goya, der Deal ging schnell über die Bühne“. Eine Prämie, zwei Züchter – das war ein ungewohntes Gefühl.

Casualty Z, Ton Vullers

Der fünfjährige Casualty Z (Casini II x Chellano Z) gewann die Z-Qualifikationen im Juli und verdiente sich so seinen Startplatz bei der WM. Der Hengst wurde von Ton Vullers vom Animal Embryo Centre gezogen und zur Hälfte an Leon Spronken verkauft, einem Limburger Unternehmer. „Es ist das erste Mal, dass wir an der WM auf Zangersheide teilnehmen, und dass wir gleich bei der Siegerehrung stehen, bedeutet mir schon etwas. Ist doch



Koen Vereecke - Goya vd Begijnaker